

Württemberg.

Baltingen a. G., 6. Jan. (Ernennung zum Ehren doktor.) Die juristische Fakultät der Universität von Camerino hat den deutschen Hofkammer in Rom, Baron v. Neuraß, zum Doktor z. r. ernannt.

Stuttgart, 5. Jan. (Sich selbst gerichtet.) Der zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigte Mörder Schüller in Stuttgart hat durch Selbstmord geendet, indem er sich am Fenstergitter einer Zelle erhängte.

Stuttgart, 5. Jan. (Sich selbst gerichtet.) Der zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigte Mörder Schüller in Stuttgart hat durch Selbstmord geendet, indem er sich am Fenstergitter einer Zelle erhängte.

Stuttgart, 5. Jan. (Zustandsberathungen 1928.) In dem Erlaß des württembergischen Innenministeriums, daß für Festnachtsveranstaltungen jeder Art vor dem 28. Januar weder Tanzvergnügen noch Polizeistundenverlängerung noch die erforderliche Erlaubnis zum Ruhsieren erteilt wird, wird von zuständiger Stelle erläutert mitgeteilt, daß davon nicht nur Veranstaltungen etwa der Wirtse selbst sondern ebenso die aller Vereine betroffen werden.

Stuttgart, 5. Jan. (Ein hauptamtlicher Leiter des Groß-Stuttgarter Stadtmuseums für Reibebildungen.) Zum ersten hauptamtlichen Leiter und Vorsitzenden des Stadtmuseums für Reibebildungen im Groß-Stuttgarter ist am Dienstag Kreisoberturnwart Karl Rupp gewählt worden.

Stuttgart, 5. Jan. (In der heute im Bürgermuseum stattfindenden Bertretterversammlung der Deutsch-demokratischen Partei Württembergs wurde der bisherige Landesvorsitzende, Geheimrat Dr. Bruchmann-Heilbronn, wieder gewählt.)

Stuttgart, 6. Jan. (Verhaftung im Ausland.) Es hat feinerzeit Aufsehen erregt, als gleichzeitig mit dem Bekanntwerden der Vorgänge bei der Stuttgarter Wandwerkstammer die Nachricht verbreitet wurde, daß der Sohn des jetzt in Untersuchungshaft befindlichen früheren Kammerherrn Wolf, Otto Wolf nach Begehung von Urkundenfälschungen ins Ausland geflohen war. Kammerherr ist es gelungen, diesen O. Wolf in Holland ausfindig zu machen. Er ist in Haarlem festgenommen worden und wird dort bis zur Beendigung des Auslieferungsverfahrens in Haft bleiben. Es ist mit Sicherheit damit zu rechnen, daß die Auslieferung erfolgen wird.

Friedr. Breusch, Pforzheim, Inh.: Friedr. Roth. Telefon 955. Metzger-Str. 7. Nächst dem Marktplatz. Aussteuer- und Wäsche-Geschäft. Spezialität: Anfertigung kompletter Braut- und Kinderausstattungen Herrenwäsche nach Mass.

Reckersulm, 6. Jan. (Rebveredelungsanlage.) Die Rebveredelungsanlage in Reckersulm erfordert einen Kostenaufwand von 26 000 Mark. 21 000 Mark werden zur Aufnahme bei der Oberamtskassette genehmigt. Zum Einbau von zwei Wohnungen in das Gebäude soll die Wohnungsförderbank um ein weiteres, nieder verzinsliches Darlehen angegangen werden. Außerdem wird die Verlängerung der Frist zur Rückzahlung des Darlehens der Zentralstelle für die Landwirtschaft von 5000 Mark beantragt.

Kottweil, 6. Jan. (Seltener Kinderlegen.) Einen seltenen Kinderlegen hat die Familie des Landwirts Konstantin Koch im benachbarten Schörringen aufgefunden. Befragt sie doch nicht weniger als 23 lebende Kinder, 15 Söhne und 8 Töchter, von denen das jüngste erst dieser Tage zur Welt gekommen ist. Die vier Ältesten verließen ihr Glück in Amerika, vier sind bei Handwerker in der Lehre, während die übrigen Kinder noch zu Hause sind.

Seedorf, Ob. Oberndorf, 5. Jan. (Augenschein.) Am letzten Dienstag morgen erschien hier eine Gerichtskommission des Landgerichts Kottweil, um an Ort und Stelle, wo die beiden Turschen von Waldmössingen, Kimmich und Berner, ein Mädchen von hier zu ermorden verurteilt haben, einen Augenschein zu nehmen. Die beiden Täter wurden durch zwei Jäger aus Oberndorf gefesselt an den Tatort geführt, wo sie vernommen worden sind. Nach Beendigung des Verhörs wurden die Turschen durch die Jäger wiederum gefesselt in das Landgerichtsgefängnis nach Kottweil abtransportiert. Bei der Gerichtskommission befand sich auch ein Kriminalbeamter aus Kottweil, der an Ort und Stelle eine photographische Aufnahme machte. Ob die Anklage gegen die beiden Täter, die wegen verurteilten Mordes angefaßt sind, schon in der nächsten städtischen Schurgerichtsperiode zur Verhandlung kommt, kann noch nicht gesagt werden. Beim An- und Abtransport der beiden jugendlichen Verbrecher hatte sich eine große Menschenmenge aus Seedorf und Waldmössingen am Platze eingefunden.

Winnlingen, 5. Jan. (Ein Pferd das Heimweh bekam.) In einem friedlichen und ruhigen Alldörferchen posierte ein nettes Stüchlein. Dar da ein Weggerbüchse mit Bier und Wägen in einem Gasthaus über Nacht im Quartier. Nichts Neues abend, wollte der Bursche am nächsten Morgen sein Pferd an den Wägen bringen. Aber o Schreck, als er in die Stallung kam, war sein Pferd mehr da. Mit dem festen Glauben, es wäre geflohen worden, erkundigte er sich überall und es stellte sich heraus, daß das Pferd über Nacht zu seinem Herrn ohne Führmann zurückgekehrt war.

Ehrenstein, Ob. Ulm, 5. Jan. (Durch eine Sprengladung zwei Schwerverletzte.) Bedauerliches Unheil richtete gestern um 12 Uhr in der Strickfabrik Ulm eine Sprengladung an, die zu unermesslicher Zeit losgegangen war. Sie forderte zwei Schwerverletzte, darunter auch einen Familienvater von vier Kindern, wohnhaft in Södingen. Die Bedauernswerten wurden per Auto ins kgl. Krankenhaus Ulm zur Feststellung ihrer erheblichen Verletzungen gebracht.

Ulm 5. Jan. (Anleiheablösung der Stadtgemeinde Ulm.) Aufschub des 8. Schuljahrs.) Die Stadtgemeinde Ulm hat die finanzielle Genehmigung erhalten, zur Ablösung ihrer Warntanleihen alten Wertes neue Schuldverschreibungen auf den Indobert mit einem Nennwert bis zu 375 000 R.M. in Stücken zu 12,50, 25 und 50 R.M. in den Verkehr zu bringen.

Im Oberamtsbezirk Ulm haben von 22 evangelischen Gemeinden (Gemeindefürsorge miteingerechnet) 15 einen Antrag auf Aufschub des 8. Schuljahrs gestellt. Dieser wurde für sämtliche 16 Gemeinden genehmigt, für Gemeindefürsorge bis 1928, für Bannheim bis 1930 für alle übrigen bis 1933. Die anderen 6 Gemeinden haben keinen Aufschub beantragt und führen das 8. Schuljahr sofort ein.

Biberach, 5. Jan. (Den Falken erwischt.) Unlängst sah eine größere Gesellschaft, die aus einem Raubvort zu Besuch gekommen war, in der Bahnhofswirtschaft eines Ortens Oberamts gemütlich beim Bier und wartete auf den letzten Zug. Da ein Diskowärter und brachte die nicht unerfreuliche Botschaft, daß der Zug eine ganze Stunde Verspätung habe. Die Gangesfreudigkeit fand keine Grenzen mehr und der Zug püßte vorbei jahresplanmäßig genau. Da machten die frohen Wieder einen Buzgischer Platz, dem wichtigsten Prägel folgten, die sich auf dem Haupt eines anwesenden Eisenbahners sammelten. Aber als die Empörung der Gefaschten sich gelegt hatte, entdeckten die Betreuer, daß sie den Verleierten vermalen hatten.

Klammensweiler, Ob. Saigun, 5. Jan. (Eine „gemütliche“ Silberrnacht.) In der Krahnachnacht wurde der 73 Jahre alte Witwer Christberger, der allein in einem Häuschen wohnt, durch eine Stollenkugel aus dem Schlaf geweckt. Das Kleinkind war durch das Fenster eingedrungen und hatte dem Schläfer am rechten Oberarm verletzt, so daß noch in der gleichen Nacht ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden mußte. Bei der Befähigung des Tatories wurde festgestellt, daß die Geschosse von sechs schwarzen Patronen in die Stollenwand eingeschlagen waren, von denen eine abgeprallt war und den alten Mann verletzt hatte. Als Täter wurde ein 17jähriger Mann ermittelt, der die Schüsse in der Nähe des Häuschens aus einer Selbstrevolver abgefeuert hatte. Der Schütze hatte die Waffe am Abend von einem hiesigen Bürger zum Neujahrsfesten entliehen.

Handel, Verkehr und Volkswirtschaft.

Wirtschaftliche Wochenrückblick.

Börse. Das neue Jahr eröffnete an der Börse mit fester Tendenz. Die glatte Erledigung des recht schwierigen Jahresultimos regte an. Man erwartet eine baldige Entspannung des Geldmarkts und weitere Zuzüsse von Auslandsanleihen im neuen Jahr. Außer der Spekulation war auch das Bankpublikum, das in den letzten Tagen die Zins- und Ausleihungsbeträge erhalten hatte, sehr hart am Markt. Das Anstücken der Arbeitslosenlöhner blieb auf die Tendenz ohne Einfluß. Im Vordergrund des Interesses standen Montan- und Holzwerte. Die übrigen Werte, vor allem Bankaktien und Elektrizität, deren Kurse von der internationalen Spekulation schon sehr weit herausgehoben worden waren, blieben unverändert. Gegen Wochenanfang setzte sich dann wieder Entlastungsbedürfnis, da sich ergab, daß das Publikum trotz der Anregung des Geldmarkts und der Steigerung der Kurse sich nicht in größerem Maße für das Effektengeschäft interessierte und sich mehr zurückhielt. Die Rückgänge hielten sich aber in engen Grenzen.

Geldmarkt. Der Geldmarkt hat dank der umfassenden Vorbereitungen den Jahresabschlusstermin verhältnismäßig glatt überstanden. Neben den Ansprüchen der Wirtschaft war auch der befristete Geldbedarf für Besoldungsleistungen, Ausleihungsrechte und Vorzugsrenten sehr erheblich. Die Beanspruchung der Reichsbank zum Jahresende zeigte eine Rekordbelastung.

Die große Würzekraft. Ist ein besonderer Troz von MAGGI Würz. Schon wenige Tropfen geben Suppen, Soßen, Salaten und Gemüsen kräftigen Wohlgeschmack. Durch ihre Löslichkeit ist MAGGI Würze sehr billig im Gebrauch. Verlangen Sie aber ausdrücklich MAGGI Würze.

Logal Tabletten. Rheuma, Nerven- und Kopfschmerzen, Gicht, Ischias, Grippe, Juckreiz u. a. Entzündungskrankheiten.

Nerven wie Stahl durch Kola Kakao. Treenenfreunde. Frisch eingetroffen bei: F. Andriä, Gemischtwarengeschäft; W. Gauss, Gemischtwarengeschäft; A. Niese; C. Pfister, Gemischtwarengeschäft in Neuenbürg.

Eine ganz besonders günstige Einkaufsgelegenheit bietet Ihnen mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf. Sämtliche Artikel sind im Preise rücksichtslos herabgesetzt! Zum Verkauf gelangen nur erstklassige Qualitätswaren. Pforzheim Metzger-Str. 2 Carl Scheu Pforzheim Metzger-Str. 2

Die Wechsel gingen um über 700 Millionen auf 3000 Mill. Und sind über 500 Millionen neue Reichsbanknoten in den Verkehr gekommen. Inzwischen ist bereits eine fühlbare Entlastung am Geldmarkt eingetreten. Namentlich der Tagesgeldmarkt ist sehr flüssig und die Zinssätze wurden auf ihr früheres Niveau herabgesetzt. Monatsgeld ist unkaputt. Der Privatdiskont wurde von 7 auf 6 1/2 Prozent herabgesetzt. Die Banken bringen bereits ihre für die Jahresabschlussarbeiten bestellten Gelder wieder an den Markt. Für den Januar rechnet man mit einer weiteren erheblichen Entlastung.

**Produktenmarkt.** Die Getreidemärkte waren bei stillem Geschäft fest, die Preise lagen leicht an. Auch Futtermittel waren bei guter Nachfrage fest. Das Weizengeld ist weiter still. An der Stuttgarter Landesproduktionsbörse blieben Getreide und Stroh mit 1/5 bzw. 1 Mark pro Doppelstr. unverändert. An der Berliner Produktionsbörse notierten Weizen 140 (+4), Roggen 122 (+4), Sommergerste 106 (+1), Hafer 214 (+3) Mark je pro Tonne u. Weiz 34 (unv.) Mark pro D. Warenmarkt. Kaum ist das Weihnachtsgeschäft vorbei, so beginnen in den Geschäften die großen Inventurausverkäufe, die in der Zeit vom 2. Januar bis 15. Februar stattfinden dürfen. Billige Angebote, lebendige Bekämpfe locken das Publikum an. Die Großhandelsänderung ist gegenüber der Vorwoche um 0,6 Prozent von 110,0 auf 109,2 leicht zurückgegangen. Die Preisbewegung blieb weiter im Fluss, doch hielten sich die Ab- und Aufschläge nahezu die Waage. Die Konsumstatistik, ein deutlicher Gradmesser für das Wirtschaftsleben, zeigt im Jahre 1927 eine beträchtliche Abnahme gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Kontakte ist von 11701 im Jahre 1926 auf 5513 im Jahre 1927 und die Zahl der Bergleiserverfahren (Geschäftsverbindungen) von 7316 im Jahre 1926 auf 1365 im Jahre 1927 zurückgegangen.

**Wiedermarkt.** Auf den Schlachttiermärkten waren die Anlieferungen gegenüber der Weihnachtswoche höher, doch blieb das Geschäft ruhig. Großvieh und Kalber waren im Preis unverändert, während die Schweinepreise ziemlich anstiegen.

**Holzmarkt.** Die Lage an den Rundholzmärkten ist unverändert fest; zunehmendes Angebot, lebhaftes Nachfrage und hohe Preise. Der Brettermarkt zeigt das Bestreben, die Preise nach oben den Rundholzmärkten anzugleichen. Der Bauholzmarkt liegt still.

**Bermischtes.**

**Sinnlose Neujahrsvorhersage.** Die Neujahrsvorhersage hätte in Remmlingen bald ein Neujahrleben gefördert. Vom Reichsbahn der wurde in der Neujahrsvorhersage mit scharfen Patronen geschossen. Eine Kugel drang in ein Barterzimmer des Krankenhauses, wo eine schwerverletzte Patientin, die tags zuvor operiert worden war, lag. Vor Schreck und Aufregung erlitt die Frau einen schweren Herzschmerz. Die Kugel kam durchs Fenster und ging hart an der Patientin sowie an deren anwesenden Tochter vorbei.

**Größter Brand in Röhling.** Dienstag nacht gegen 3 Uhr brach in der am Schloßplatz in Röhling gelegenen Turmhalle der Besatzungsstruppen ein unbekannter Ursache Großfeuer aus. Jedemfalls verbreiteten sich die Flammen vom Eingang her mit rasender Geschwindigkeit, so daß das ganze Gebäude, das noch aus der Zeit der amerikanischen Besatzung stammt und aus Holz hergerichtet war, niederbrannte. Die Berufs- und die freiwillige Feuerwehr, die sofort an den Brandherd eilte, konnte nichts anderes tun, als die Nachbargebäude und die Baumanlagen des Schloßplatzes vor dem einbreitenden Element zu schützen. Nach einer Stunde war der etwa 1000 Quadratmeter große Bau nur noch ein rauchender Trümmerhaufen. Sämtliches Inventar ist ebenfalls ein Raub der Flammen geworden.

**Aufdeckung einer Kiefenbühnenbühnen.** Die Kriminalpolizei in Apolda arbeitet gegenwärtig im Verein mit Leipziger Kriminalbeamten an einer Kiefenbühnenbühnen. Bei der Kiefen- und Versteckensprengung Pulmann in Leipzig waren für circa 100.000 Mark Waren nach und nach gefoltert worden. Die Leipziger Kriminalpolizei konnte als Haupttäterin eine Frau aus Apolda, die im Geschäft eine Vertrauensstellung innehatte, entlocken. Während in Leipzig verurteilt, und an Weisheit verkaufte Gegenstände, die sich 24 Kisten füllten, zusammengeholt wurden, konnten in Apolda für 6000 Mark Kiefen- und Versteckensprengung ermittelte und festgenommen werden. Die Kriminalpolizei hat bisher circa 30 Verhaftungen von Dieben und Diebinnen vorgenommen.

**Die Explosion in Berlin.** Das Haus in der Landberger Allee in Berlin, das durch eine Explosion zerstört wurde, gehört den Exko-Werken, die hinter dem Bohnbans Kühlanlagen haben. Hier ist möglicherweise der Herd der Explosion zu suchen. Vorläufig kann noch nicht mit Bestimmtheit gesagt werden, ob eine Gasexplosion die verheerende Wirkung hervorgerufen hat, oder ob die Ammoniak-Anlage des Kühlhauses explodierte und dann die Gasanlage zur Entzündung brachte. Am Erdgeschloß haben nur noch die starken eisernen Träger, sonst kann man durch die vollständig zerstörtesten Räume völlig hindurchsehen. In dem am meisten beschädigten Flügel des Hauses, der rechts an das tief gelegene Bahngelände der Ringbahn grenzt, wohnen eine Anzahl Familien, die das und dort vollständig verloren haben und deren Angehörige zum Teil getötet sind, zum Teil schwere Verletzungen erlitten. Die freie Front des Hauses bietet einen grauenhaften Anblick. Die gesamte Oberkante ist weggerissen und bedeckt den Grund des freien Feldes mit meterhohem Schutt. Vom ersten bis zum vierten Stockwerk hinauf sieht man die Innenwände und das Gerippe der Fußböden, auf deren Seiten noch vereinzelt weniger beschädigte Möbelstücke stehen. Die Tapeten hängen in Flecken von den Wänden. Hier und da hängt ein Bild. Am schlimmsten hat die Explosion in dem Restaurant von Scheibbaur gewütet. Hier ist auch nicht der kleinste Gegenstand heil und unverletzt geblieben. An der Decke der Gaststube hängt eine Uhr, die den Zeitpunkt der Explosion angibt. Ihre Zeiger sind auf 12:30 Uhr stehen geblieben. Die so grauenhaft aus ihrer Nische gestürzten Bewohner des Hauses, die mit notdürftig befehligen sich retten konnten, haben bei den Bewohnern der Nachbarhäuser Aufschuß gefunden. Geradezu übermenschlichen Anstrengungen der Feuerwehr ist es bisher noch nicht gelungen, alle Bergungslaster zu bergen. Da immer noch Ein- und Ausgänge besteht, mußten auch die Bewohner der anderen Seite des Hauses ihre Wohnungen verlassen. Die hiesigen Behörden haben Anweisung gegeben, alle Bewohner durch das Bauamt in Notwohnungen unterzubringen. Bei den Aufbaumungsarbeiten sind bisher 16 Tote geborgen worden. Von den 17 verletzten Personen ist inzwischen eine gestorben, so daß die Zahl der Todesopfer des Unglücks bis zur Stunde 17 beträgt. Die Staatsanwaltschaft hat die Leichen beschlagnahmt, um festzustellen, ob die Verunglückten kurz vor ihrem Tode Benzol- oder Ammoniakdämpfe eingeatmet haben. Auf diese Weise will man versuchen, Aufschluß über die Ursachen der Explosion zu erhalten.

**Ein Aufschuldigster hingerichtet?** Im Auftrag der deutschen Rote für Menschenrechte hat der Rechtsanwalt Dr. Krüger Antrag an den Oberstaatsanwalt beim Landgericht Remmlingen den Antrag auf Wiederannahme der Strafsache gegen den Arbeiter Joseph Jankowski gestellt, der durch rechtskräftiges Urteil des Schwurgerichts Remmlingen vom 26. März 1925 zum Tode verurteilt und hingerichtet worden war. Der Anwalt erklärt, daß die Großmutter des verstorbenen Oswald Rogens dessen Tötung dem Verurteilten zur Last gelegt worden war, die Witwe Rogens, auf dem Sterbebett gefunden haben, selbst das Kind umgebracht zu haben. Hiernach wäre Jankowski unschuldig zum Tode verurteilt und hingerichtet worden.



Achtung! Jeder kann sparen!

vom 7. Januar bis 21 Januar

im  
**INVENTUR-  
Aus-  
verkauf**

Herren- u. Knabenbekleidungen. Vornehme Moden. Ausgezeichnete Qualitäten. Höchste Eleganz.

Im Preise

**unermeßlich herabgesetzt.**

- Herren-Paletots**  
2reihig, marengo  
von Mk. **38.-** an
- Herren-Anzüge**  
ganz moderne Muster, 1- und 2reihig  
von Mk. **18.-** an
- Herren-Ulster**  
mit Ringsgurt  
von Mk. **35.-** an
- Sport-Anzüge**  
mit 2 Hosen  
von Mk. **36.-** an
- Herren-Hosen**  
ein großer Posten  
von Mk. **1.95** an
- Ski-Anzüge**  
in guter Qualität  
von Mk. **44.-** an
- Jünglingsanzüge**  
von Mk. **18.-** an
- Knaben-Mäntel und -Anzüge**  
von Mk. **6.50** an

- |                       |                  |                          |                 |
|-----------------------|------------------|--------------------------|-----------------|
| <b>Herren</b>         |                  | <b>Knaben</b>            |                 |
| <b>Knicker-Bokker</b> | von Mk. 10.- an  | <b>Manchester-Anzüge</b> | von Mk. 8.- an  |
| <b>Breeches-Hosen</b> | von Mk. 6.- an   | <b>Windjacken</b>        | von Mk. 7.- an  |
| <b>Loden-Mäntel</b>   | von Mk. 15.- an  | <b>Hosen</b>             | von Mk. 3.- an  |
| <b>Windjacken</b>     | von Mk. 10.- an  | <b>Leibchen-Hosen</b>    | von Mk. 1.50 an |
| <b>Haus-Joppen</b>    | von Mk. 14.50 an | <b>Trachten-Hosen</b>    | von Mk. 3.- an  |

**Ludwig Kahn**

Westliche 2 Pforzheim Marktplatz

Inv  
Br  
da nur  
Fr.

Schuh  
**Weig**  
Pforzh-  
Ecke Delmling  
und Waisenha



Wir bitten  
Interesse, m  
stunden zur

nuar

R-

auf

ernehme Moden.  
chste Eleganz.

esetzt.

anzüge  
1- und 2reihig  
an

anzüge  
an

anzüge  
an

und -Anzüge  
50 an

ben  
e von Mk. 8.- an  
von Mk. 7.- an  
von Mk. 3.- an  
von Mk. 1.50 an  
von Mk. 3.- an

n  
platz

Während des

# Inventur-Ausverkaufs

grosse

## Preis-Ermässigung

in sämtlichen Abteilungen. — Auf Kinder-Konfektion

**20 Prozent Rabatt.**

Günstige Gelegenheit zur Anschaffung von

## Brautausstattungen

da nur reguläre Waren in bekannt **in Qualitäten** zum Verkauf kommen.

Betten- und Aussteuerhaus

# Fr. Breusch, Pforzheim

Metzger-Strasse 7.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.

Rationelle Aufzucht  
mit Milcherfahrmittel



Schweizerische

## Lactina

Deutsches Fabrikat

Das hochkonzentrierte, vitaminreiche, rationelle Jungvieh-  
aufzucht-Kraft- und Nährmittel.  
Große Erleichterung der Aufzucht bei bedeutenden Erspar-  
nissen. Gesundes, kräftiges und rasches Aufwachsen der  
Jungtiere.

5 Kg. geben 80 Liter Lactina-Milch und kosten: Mk. 4.50.  
Erhältlich bei:

- |  |   |
|--|---|
| Apotheke in Schönbürg,<br>Gottl. Lötterle, Kolonialwaren,<br>Gottl. Götz, Handlung,<br>Gottl. Mischele, Kolonialwaren,<br>Robert Treiber, Gemischtwaren,<br>Bauern-Verein (F. Volk),<br>Albert Barth, Drogerie,<br>Bezirks-Konsum-Verein und dessen<br>sämtlichen Negerlagen | Schönbürg<br>Biefelsberg<br>Engelsbrand<br>Pfinzweiler<br>Hobel<br>Loffenau<br>Calmbach |
| Karl Volz, Bäck. und Handl.<br>Adolf Luz, Landesprodukte<br>Konsum- und Sparverein e. G. m. b. H.,<br>und dessen sämtliche Verkaufsstellen,  | Reuenbürg<br>Sprollenhans<br>Calw   |

Man verlange illustrierte Broschüre gratis bei:  
**Schweizerische Lactina Panchaud A. G. Kehl a. Rh.**



## Kaiser's Brust-Caramellen mit den 3 Tannen

Diese seit 25 Jahren bewährten Hartbonbons, köstlich schmeckend, decken  
über die Winterzeit bei Unwohlsein! Dann werden Sie ver-  
schont sein vor **Husten, Halskrankheit, Katarrh, Verschlei-  
mung.** Paket 50 Stk., Dose 80 Stk.  
Zu haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate stehen.

Schuh-  
**Weigel**  
Pforzheim  
Ecke Delmlingstrasse  
und Waisenhausplatz

Mein **Inventur-Ausverkauf** beginnt heute  
Ich verkaufe ohne Rücksicht auf die seltherigen Preise  
**enorm billig!**  
Meine Schaufenster sagen Ihnen alles.

Schuh-  
**Weigel**  
Pforzheim  
Ecke Delmlingstrasse  
und Waisenhausplatz

**1. Mark = 2. Mark**

**weil** durch unsere Preisherabsetzungen sich  
die Kaufkraft Ihres Geldes verdoppelt!

Wir haben große Posten guter Qualitätswaren teilweise weit über **50%** im Preise herabgesetzt und bringen diese mit anderen Gelegenheitsposten zu ganz enorm billigen Preisen zum Verkauf.



Unser **INVENTUR-AUSVERKAUF**  
ist die so bald nicht wiederkehrende beste Kaufgelegenheit für Sie!

Außerdem gewähren wir auf einen großen **10% Rabatt!** Markenartikel, bei denen wir an Preise gebunden sind, sind von jeder Vergünstigung ausgeschlossen

# Wronker

HERMANN

AKT.-GES. PFORZHEIM

Wir bitten Sie, in Ihrem eigenen Interesse, möglichst die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benutzen!



# UNSER INVENTUR-AUSVERKAUF

beginnt morgen Samstag, den 7. bis Samstag, den 21. Januar  
und bringt jedem Käufer große Vorteile

## Wir sind wieder die Billigsten

trotz unserer anerkannt guten Qualitäten. Wir wollen unsere Läger restlos räumen und verkaufen deshalb zu **bisher nie gekannten niedrigen Preisen**  
Wer preiswert u. gut kaufen will, komme zu uns!

Paletots mit und ohne Samtkragen  
**Herren** Ulster, Schwedenmäntel  
Anzüge, Hosen u. s. w.

Kinder-Bekleidung  
aller Art zu  
Ausverkaufspreisen

Mäntel mit und ohne  
**Damen** Pelz-Besatz, Kleider,  
Ballkleider u. s. w.

### Ski-Anzüge und Ski-Hosen

für Damen, Herren und Kinder

Alle Waren in größter Auswahl von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung.

**E. LEDERER & Co.** Leopoldsplatz  
Haus Ecke Poststr.

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster am Leopoldsplatz und in der Poststraße.

### Pforzheim

## Gewerbetreibende!

Sonntag, den 8. Januar 1928, abends 7 Uhr, spricht Steuerfachverständiger  
Alberts im Gasthof „Bären“ (Saal) in Neuenbürg über:

### Welche Rechte hat d. Gewerbetreibende gegenüber der Steuerbehörde?

Eingehende Behandlung der Einkommensteuer, Gebäudeversicherungssteuer und Gewerbesteuer.

Eintritt frei! Reiner Sprechabend! Öffentliche Aussprache!

### Lassen Sie sich zum sicheren Kraftfahrer ausbilden!

Nur eine gründliche praktische und theoretische Ausbildung schützt Sie vor Schäden und Unfällen jeder Art. Besuchen Sie daher die  
**Fahrschule Maximilianstraße 159, Pforzheim,** welche Ihnen für einen gewissenhaften Unterricht Gewähr bietet. Erstklass. Lehrmodelle. Bewährte Lehrkräfte. Prospekte kostenlos.  
Mäßige Honorare! Telefon Nr. 5158.

### Geflügelzüchter-Verein Schömburg.

#### Einladung.

Am Samstag den 7. und Sonntag den 8. Januar findet im Gasthaus zum „Löwen“ in Schömburg die

#### 10. Bezirks-Verbands-Ausstellung

der Geflügel- und Kleintierzuchtvereine des Unteren Schwarzwaldbaues statt, wozu jedermann, besonders die Geflügel- und Kleintierzüchter, sowie die Landwirte mit ihren Frauen, höflichst eingeladen werden.

Offnung der Ausstellung Samstag nachm. 2 Uhr. Schluß Sonntag abend 5 Uhr.



### Neuenbürg. Rundfunk-Anlagen, Neb-Anschluß-Apparate.

Täglich unverbindliche Vorführung. Spezialität. Angebote kostenlos. **C. Wieland Hauptstraße 52.**

Zinsrate heben den Umsatz!

### Zimmer,

ev. auch 2 zusammen, möbliert, in Sonnenlage in Neuenbürg sofort zu vermieten. Angebote an die Engländer-Geschäftsstelle.

### Musik-Instrumenten,

gebrauchte, bereits neu, Violinen A 7, Gitarren A 8, allerlei Saiten A 5 und 10, Mandolinen A 5, Trommeln von A 2 an bei **E. Hohlfoser, Pforzheim, Bergstr. 27 (Waldmühle).**

Birkenfeld.

Zu verkaufen zwei groß-trüchtige **Ziegen,** unter vier die Wahl.

Kirchweg Nr. 43.

Teppiche - Käufer ohne Anzahlung in 10 Monatsrat. Bei **Teppichhaus Rogg & Gb. Frankfurt a. M. Schreiben Sie sofort!**

## Im Inventur-Verkauf

vom 7.-21. Jan. gewähre ich auf meine ohnehin billigen Preise **10 Proz. Rabatt!**

## Erstes Pforzheimer Schürzenhaus

Beke Westl. und Blumenstrasse.

**PFAFF NÄHMASCHINEN**  
Bestes u. ältestes deutsches Fabrikat  
Günstige Zahlungsmöglichkeiten!  
Untericht im Sticken kostenlos jederzeit

**Jakob Lansche Pforzheim**  
Gegr. 1897 Tel. 1344  
Deulingstrasse 8

**PFAFF NÄHMASCHINEN**  
Bestes u. ältestes deutsches Fabrikat  
Günstige Zahlungsmöglichkeiten!  
Untericht im Sticken kostenlos jederzeit

Bezugspreis:  
Monatlich in Neuenbürg  
A 1,50. Durch die Post  
im Orts- und Oberpost-  
amt, sowie im Post-  
amt, A 1,80 in Post-  
bestellgeb. Preis incl.  
Preis einer Nummer  
10 Pf.

In Fällen höh. Gewalt  
besteht kein Anspruch auf  
Lieferung der Zeitung od.  
auf Rückzahlung des  
Bezugspreises.

Bestellungen nehmen alle  
Poststellen, sowie Agen-  
turen u. Auslieferungen  
jederzeit entgegen.

Verlagsleiter Nr. 4.

Preis-Nr. 34  
G. J. C. C. C. C. C. C. C. C. C. C.

Die Landwirtschaftliche  
Die Linksparteien wer-  
arbeiter, Kleinbauern und  
Gegensatz zwischen Klein-  
noch bei den wenigen, die  
essen des landwirtschaftlich  
nicht begriffen haben, weil  
keine Gemeingefiles auf den  
Dorff gibt lebt der  
Lösung aus: „Wir kamp-  
fend“, Er vertritt eine  
und Bests. Er sagt:  
Landwirt. Wir unterseiden  
Besitzer heißt, weil er weis-  
Arbeit anderer lebt, wäh-  
der wesentlich von seiner  
wir wieder den alten So-  
E nur Schain und Mand-  
and Vertrauensfragen.  
wieder auflieben, wonach  
und Eigentum Diebstahl  
wangselle zwischen Arde  
Verbeugung des Landvolks  
kennen sie nicht. Denn je  
und Scholle, und feien Be-  
sicht nur den Gutsbesitzer  
den Parzellensieger. S  
Gleiber des Berufslandes  
loger eine große beruflück-  
legt, daß auch die Lande  
nehmen an allen Sorgen  
Die Trennungslinie z  
wegen falsch und wirklich  
den heutigen Nutzeten  
kräften kann. In dem ar-  
enahenden Landarbeit  
beit der Betriebsführung  
wie vielen Leistungen ge-  
weil die Geschichte zu ber-  
gen eines Richters wie  
Gründung durch Sch  
der vielen Pioniere der  
Rein, es ist nicht mi-  
und kaulenzende Bestjer.  
erschaffen und erhalten  
und feine tüchtige Arbeit  
und festen Besitz bleiben  
Pauern und Bestjer, fond  
Bestjer vereinigt in einem  
hand: das ist ein würd-  
Zukunft.

Lauden ein Sam  
Lauden, 7. Jan. In  
wollen Daten beobachtet,  
Papier bei französischen  
sonnte festgesetzt werden,  
dte, die für die freien  
Verbern mit Selbstpapier  
bedinglichen Fremdenlegi-  
no aus der Transport  
früheren Wahrnehmungs-  
gruppenweise, sondern in  
achtung wurde Landau a  
legation in der Schatz festge-

Der preussische Finanz-  
am  
Gegen 7. Jan. In  
naisch-lipischen Bänder  
preussische Finanzministe-  
hast Steuervereinfachung  
Klösch teilte einleitend  
vom Jahre 1913 bis zur  
kriegen seien. Alle Kräfte  
eine Senkung der Steuer  
dieses Jieles sei durch die  
besoldungsreform angebr-  
antien auch nach der Neu-  
wieder voll erreicht. A  
über die Steuerreform ei-  
Wirtschaft mit Recht die  
da nur dadurch ein gesun-  
selbst werden könnte.  
and der Realsteuern bei-  
ein wirres Durcheinande  
Gemeindever mühen e-  
den. Den Gemeinden für  
and der Adversitätsverfah-  
den, um eine Schadung  
werk und Mittelstand bei  
dem Charakter der Objekt  
kapital zur Besteuerung  
der Steuerverwaltung h  
grundlage würde ausge-  
schleigt. Der dem Re-  
im Interesse einer stark  
Zusammensetzung und  
rungsgrundlage für die  
meinden, daß sie hierda  
unbegründet. Ob spä-  
geführt werden könnten.  
Der Minister ging hier-  
über, deren Sinn darin  
anzukommen, denn mit  
Länder spielten gerade